9. Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

9.1 Stammdaten

Firma / Verein	Volkshochschule Deggendorfer Land e. V.
Sitz	Deggendorf
Adresse	Amanstraße 11, 94469 Deggendorf
Vereinsregister	VR 832
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Rechtliche Grundlagen	Gründung am 06.08.2002

9.2 Organe des Vereins

a) Mitgliederversammlung
b) Vorstand
c) Vorsitzende
d) Schatzmeister
e) Geschäftsstellenleiter
f) Beirat

9.3 Mitglieder

Der Verein besteht im Berichtsjahr aus 26 Mitgliedern.
Landkreis Deggendorf
Große Kreisstadt Deggendorf
Stadt Plattling
Stadt Osterhofen
Markt Hengersberg
Markt Metten
Markt Schöllnach
Markt Winzer
Gemeinde Aholming
Gemeinde Auerbach
Gemeinde Außernzell
Gemeinde Bernried
Gemeinde Buchhofen
Gemeinde Grafling
Gemeinde Grattersdorf
Gemeinde Hunding
Gemeinde Iggensbach
Gemeinde Künzing
Gemeinde Lalling
Gemeinde Moos
Gemeinde Schaufling
Gemeinde Wallerfing
Gemeinde Oberpöring
Gemeinde Offenberg
Gemeinde Otzing
Gemeinde Stephansposching

9.4 Vorstand

1. Vorsitzender	Landrat Bernd Sibler
2. Vorsitzender	Oberbürgermeister Dr. Christian Moser
3. Vorsitzender	1. Bürgermeister Hans Schmalhofer
Schatzmeister	stellvertretender Kreiskämmerer Florian Gruber
Schriftführer	1. Bürgermeister Jürgen Roith

9.5 Beisitzer

1. Bürgermeister/-in	Jutta Staudinger
1. Bürgermeister	Stefan Achatz
1. Bürgermeister	Robert Bauer
1. Bürgermeister	Thomas Etschmann
1. Bürgermeisterin	Michael Klampfl
1. Bürgermeister	Christian Mayer

9.6. Beirat

Vorsitzender	Stefan Zitzelsberger

9.7 Leiterin der Geschäftsstelle

Franziska Ittameier

9.8 Bezüge

Geschäftsstellenleiterin	Gesamtbezüge in €
Franziska Ittameier	Für die Veröffentlichung der Bezüge der Geschäftsführungsorgane wird von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

9.9 Beteiligungen

Eigene Beteiligungen
Beteiligungen an anderen Unternehmen, Vereinen usw. bestehen nicht. In § 2 Abs. 5 der Satzung ist eine Beteiligung an anderen Organisationen ausgeschlossen.

9.10 Personal

	2024	2025
Geschäftsführer	1	1
Angestellte	3	3
Teilzeitbeschäftigte	5	6
(Demokratie leben)	(1)	(0)
geringfügig Beschäftigte	3	2
(Demokratie leben)	(1)	(0)
	14	12

9.1 Zusammenfassung

Im Berichtsjahr 2025 wurde ein Jahresüberschuss von 14.641,02 € erzielt und lag damit über dem Jahresergebnis des Vorjahres in Höhe von 8.735,91 €. Das Jahresergebnis zeigt sich damit gegenüber dem im Wirtschaftsplan veranschlagten Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.400 € deutlich verbessert.

Das gute Jahresergebnis ist im Wesentlichen auf gestiegene Umsatzerlöse von rund 870 Tsd. € (Vj.: 784 Tsd. €) zurückzuführen. Demgegenüber gingen die Zuschüsse auf 127 Tsd. € (Vj.: 240 Tsd. €) und die Mitgliedsbeiträge auf 242 Tsd. € (Vj.: 293 Tsd. €) zurück. Auf der Aufwandsseite erhöhten sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen auf 425 Tsd. € (Vj.: 389 Tsd. €) sowie die Abschreibungen auf 47 Tsd. € (Vj.: 30 Tsd. €). Gleichzeitig sanken der Personalaufwand auf 525 Tsd. € (Vj.: 554 Tsd. €) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 232 Tsd. € (Vj.: 352 Tsd. €).

Die Bilanzsumme zum 31.12.2025 beläuft sich auf rund 757 Tsd. € und liegt damit um ca. 83 Tsd. € unter dem Vorjahreswert (Vj.: 840 Tsd. €).

Das Anlagevermögen belief sich zum Bilanzstichtag auf rund 58 Tsd. € und lag damit um etwa 19 Tsd. € unter dem Vorjahreswert (76 Tsd. €). Ursächlich hierfür waren insbesondere die planmäßigen Abschreibungen, sodass die Investitionen des Berichtsjahres in Laptops, Rechner, Bildschirme sowie Büroausstattung und Kleinmobiliar bilanziell nicht zu einem Anstieg des Anlagevermögens führten. Zudem wurde, wie bereits in den Vorjahren, von der Option Gebrauch gemacht, Computerhardware und Software entsprechend dem BMF-Schreiben mit einer einjährigen Nutzungsdauer abzuschreiben, wodurch sich der Wert der planmäßigen Abschreibungen erhöhte.

Das Umlaufvermögen verringerte sich zum Bilanzstichtag auf rund 695 Tsd. € (Vj.: 763 Tsd. €) und lag damit um etwa 68 Tsd. € unter dem Vorjahreswert. Maßgeblich hierfür war insbesondere der Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um rund 100 Tsd. €. Der Anstieg der Guthaben bei Kreditinstituten um rund 32 Tsd. € konnte diesen Rückgang nur teilweise kompensieren.

Das um 32 Tsd. € höhere Guthaben bei Kreditinstituten (641 Tsd. €; Vj.: 609 Tsd. €) ist insbesondere auf gestiegene Teilnehmerentgelte zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 54 Tsd. € (Vj.: 104 Tsd. €). Sie liegen damit stichtagsbezogen um rund 50 Tsd.€ unter dem Vorjahreswert. Ein wesentlicher Bestandteil der Forderungen ist ein Zuschuss des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit rund 46 Tsd. € für Integrationskurse.

Der Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rund 5 Tsd. € beinhaltet stichtagsbedingt im Voraus bereits geleistete Zahlungen, die wirtschaftlich dem Folgejahr zuzurechnen sind.

Auf der Kapital- bzw. Passivseite erhöht sich das Eigenkapital in Höhe des Jahresüberschusses 2025 um rund 15 Tsd.€ auf 653 Tsd.€ (Vj.: 638 Tsd.€). Die Eigenkapitalquote beträgt 86,27 % (Vj.: 75,98 %) und bleibt weiterhin sehr hoch. Die höhere Eigenkapitalquote ist sowohl auf den Anstieg des Eigenkapitals als auch auf die verringerte Bilanzsumme infolge niedrigerer Rückstellungen zurückzuführen. Insgesamt ist die Vermögens- und Finanzlage des Vereins nach wie vor als durchwegs gut zu beurteilen.

Die Rückstellungen verringern sich im Geschäftsjahr um rund 100 Tsd. € auf 29 Tsd. € und beinhalten Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (17 Tsd. €) und zwei Rückforderungsbeträge mit rund 11 Tsd. €. Diese Rückforderungsbeträge resultieren aus noch zu leistenden Zahlungen im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG), die als Corona-Hilfen ausgezahlt worden sind.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr belaufen sich auf rund 25 Tsd. € (Vj.: 31 Tsd. €). Sie betreffen im Wesentlichen Honorare für externe Dozenten sowie ausstehende Einkaufsrechnungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten steigen von 19 Tsd. € auf 21 Tsd. €. Diese beinhalten vorrangig Personalkosten und gesetzliche Abgaben.

Unter der Position passive Rechnungsabgrenzung wurden zum Stichtag Gebühren für Kurse in Höhe von 30 Tsd. € (Vj.: 23 Tsd. €) verbucht, die jedoch bilanztechnisch dem Wirtschaftsjahr 2026 zuzuordnen sind.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 14.641,02 € (Vj.: 8.735,91 €). Der Gesamtertrag beträgt 1.302 Tsd. € und liegt damit um rund 82 Tsd.€ unter dem Vorjahreswert (1.384 Tsd. €).

Wenngleich der Gesamtertrag der Erlöse niedriger als im Vorjahr ausfällt, so entwickelten sich die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2025 positiv und beliefen sich auf insgesamt rund 870 Tsd.€. Damit liegt das Ergebnis, annähernd wie im Vorjahr, um knapp 20% über der ursprünglichen Veranschlagung im Wirtschaftsplan von 730 Tsd.€.

Besonders hervorzuheben sind die Teilnehmergebühren, die sich mit etwa 496 Tsd.€ gegenüber dem Vorjahreswert von 466 Tsd.€ um rund 30 Tsd.€ erhöhten. Die Angebotsbereiche Gesundheit und Fremdsprachen erwiesen sich dabei erneut als stabil und einnahmestark. Sie sorgten dafür, dass die Einnahmen aus Teilnehmergebühren und Materialerlösen auf konstant hohem Niveau blieben. Die Materialerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls, sodass sie bei rund 23 Tsd.€ lagen, was einem Zuwachs von etwa 7 Tsd.€ entspricht. Die Umsatzerlöse beinhalten Fördermittel in Höhe von rund 352 Tsd. €, die über dem Rekordwert von 317 Tsd. € aus dem Jahr 2023 liegen.

Die Zuschüsse in Höhe von 127 Tsd. € (Vj.: 240 Tsd. €) liegen leicht über dem im Wirtschaftsplan veranschlagten Wert von 124 Tsd. €. Die Zuschüsse des Bayerischen Volkshochschulverbandes gingen entsprechend den Ansätzen des Wirtschaftsplans ein. Darüber hinaus konnten durch einzelne Veranstaltungen, die über das Bundesprogramm „Demokratie leben“ gefördert werden, insgesamt rund 3 Tsd. € mehr an Zuschüssen vereinnahmt werden als im Wirtschaftsplan vorgesehen. Im Vorjahr war in den Zuschüssen zudem eine einmalige Sonderzahlung zum regulären Staatszuschuss in Höhe von 91 Tsd. € enthalten.

Die Summe der Mitgliedsbeiträge, die sich aus dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Mitgliedsbeitrags in Höhe von 1,00 € je Einwohner und den jeweiligen Einwohnerzahlen berechnen, betragen 242 Tsd. € (Vj.: 293 Tsd. €). Bei den Mitgliedsbeiträgen würde gewöhnlich der in § 6 Abs. 4 der Satzung berechnete Umlagebetrag in Höhe von 45 Tsd. € ausgewiesen werden, dieser wird jedoch gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung für das Jahr 2025 nicht erhoben.

Weitere betriebliche Erträge beliefen sich auf 63 Tsd.€ (Vj.: 67 Tsd.€), insbesondere durch Kostenerstattungen im Personalbereich. Damit liegen die sonstigen betrieblichen Erträge über dem Planansatz von 44 Tsd. €.

Ausgabenseitig stieg der Materialaufwand auf 483 Tsd.€ (Vj.: 440 Tsd.€), um das umfangreiche Kursangebot zu bewerkstelligen. Die Personalkosten lagen bei 526 Tsd.€ (Vj.: 554 Tsd.€). Die Verringerung des Personalaufwands ist im Wesentlichen aus dem Rückgang des Personalbedarfs für „Demokratie leben“ zurückzuführen.

Die Abschreibungen erhöhten sich auf 47 Tsd.€ (Vj.: 30 Tsd.€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich auf 232 Tsd.€ (Vj.: 352 Tsd.€). Sie setzen sich aus Raum- (153 Tsd. €; Vj.: 155 Tsd. €), Sach- und Betriebs- (54 Tsd. €; Vj.: 46 Tsd. €), Werbekosten (15 Tsd. €; Vj.: 31 Tsd. €) sowie sonstigen Aufwendungen (11 Tsd. €; 120 Tsd. €) zusammen.

Der Gesamtaufwand beträgt damit 1.287 Tsd.€ (Vj.: 1.375 Tsd.€). Daraus ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 15 Tsd.€, was gegenüber dem Vorjahr mit einem Ergebnis von 9 Tsd.€ einen deutlichen Anstieg darstellt.

Geschäftsentwicklung

Die Einnahmesituation des Jahres 2025 lag erheblich über dem Planansatz. Der damit einhergehende Ausgabenanstieg konnte dadurch aufgefangen werden. Insbesondere die Vielzahl der durchgeführten Integrationskurse mit ihrem positiven Deckungsbeitrag sowie die umsatzstarken Fachbereiche Gesundheit und Fremdsprachen haben erneut zu einem positiven Jahresergebnis geführt. Im Gegensatz zum letzten Jahr mussten in 2025 auch keine Rückstellungen für gewährte Corona-Hilfen gebildet werden, so dass sie keinen Einfluss mehr auf das Jahresergebnis hatten.

Als Ausblick kann festgehalten werden, dass im Sommersemester 2026 die statistischen Kennzahlen des Gesamtprogramms weiterhin auf einem konstant hohen Niveau sind, verzeichnen jedoch erstmals einen leichten Rückgang und liegen etwa auf dem Stand des Sommersemesters 2023. Dieser Rückgang kann jedoch durch die positive Entwicklung der kleineren Fachbereiche teilweise kompensiert werden. Damit konnte die für das Sommersemester 2026 verfolgte Strategie, etwaige Rückgänge im Integrationsbereich durch Wachstum in anderen Programmbereichen aufzufangen, erfolgreich umgesetzt werden.

Das Jahresergebnis in Höhe von 14.641,02 € übertraf den Planansatz mit einem prognostizierten Jahresfehlbetrag 8.400,00 € um 23.041,02 €.

9.12 Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung

Jahresabschlussprüfung
Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 14.641,02 € auf neue Rechnung vorzutragen.

VHS Deggendorfer Land e.V., Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA	2025 Geschäftsjahr	2024 Vorjahr
A. Anlagevermögen	57.554,20 €	76.375,80 €
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.153,45 €	4.668,58 €
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.400,75 €	71.707,22 €
B. Umlaufvermögen	694.577,86 €	763.297,51€
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.797,52	154.148,33 €
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	53.728,55 €	104.148,33 €
2.Sonstige Vermögens-gegenstände	68,97 €	50.000,00 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	640.780,34 €	609.149,18 €
1. Kassenbestand	207,84 €	248,36 €
2. Guthaben Kreditinstitute	640.572,50 €	608.900,82 €
C. Rechnungsabgrenzung	4.607,51 €	327,51 €
1. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.607,51 €	327,51 €
Summe Aktiva	756.739,57 €	840.000,82 €

VHS Deggendorfer Land e.V., Bilanz zum 31.12.2025

PASSIVA		2025 Geschäftsjahr	2024 Vorjahr
A. Eigenkapital		652.869,75 €	638.228,73 €
	I.a Anfangskapital	114.000,00 €	114.000,00 €
	I.b zweckgeb. Rücklage	3.098,00 €	3.098,00 €
	II. Gewinnvortrag	521.130,73 €	512.394,82 €
	III. Jahresverlust/-gewinn	14.641,02 €	8.735,91 €
B. Rückstellungen		28.864,47 €	128.519,73 €
	1. Sonstige Rückstellungen	28.864,47 €	128.519,73 €
C. Verbindlichkeiten		45.402,69 €	50.296,55 €
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen- und Leistung	24.874,48 €	31.377,74 €
	2. Sonstige Verbindlichkeiten	20.528,21 €	18.918,81 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten		29.602,66 €	22.955,81 €
	1. Passive Rechnungs-abgrenzung	29.602,66 €	22.955,81 €
Summe Passiva		756.739,57 €	840.000,82 €

VHS Deggendorfer Land e.V., Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2025 - 31.12.2025

	2025 Geschäftsjahr	2024 Vorjahr
1. Umsatzerlöse	870.019,53 €	783.577,18 €
2. Zuschüsse	127.057,73 €	240.082,90 €
3. Mitgliedsbeiträge/Umlagen	241.552,00	293.367,00 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	63.331,81 €	66.821,40 €
Gesamtertrag	1.301.961,07 €	1.383.848,48 €
5. Materialaufwand	483.051,15 €	439.751,41 €
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	57.974,11 €	50.792,64 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	425.077,04 €	388.958,77 €
6. Personalaufwand	525.497,08 €	554.030,64 €
a) Löhne und Gehälter	317.495,68 €	343.967,42 €
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Alterversorgung und Unterstützung	208.001,40 €	210.063,22 €
7. Abschreibungen	46.580,64 €	29.701,07 €
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	33.309,06 €	17.242,08 €
b) GWG bis 1000 €	- €	- €
c) Sofortabschreibung GWG bis 150 € Sofortabschreibung GWG bis 800 €	13.271,58 €	12.458,99 €

VHS Deggendorfer Land e.V., Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2025 - 31.12.2025

	2025 Geschäftsjahr	2024 Vorjahr
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	232.191,18 €	351.629,45 €
a) Raumkosten	153.300,77 €	155.183,63 €
b) Sach- u. Betriebskosten	53.515,12 €	45.935,49 €
c) Werbekosten	14.634,41 €	31.055,82 €
d) sonst. Aufwendungen	10.740,88 €	119.454,51 €
Gesamtaufwand	1.287.320,05 €	1.375.112,57 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.641,02 €	8.735,91 €
Jahresgewinn/-verlust	14.641,02 €	8.735,91 €